

Allgemeine Geschäftsbedingungen

§ 1 Geltungsbereich

Für die Geschäftsbeziehungen zwischen dem Kunden und dem Göttinger Rechtszeitschrift e.V. (im Folgenden GRZ e.V.) gelten ausschließlich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen in der zum Abschluss des Vertrages geltenden Fassung. Widersprechende, abweichende oder ergänzende allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn die GRZ e.V. stimmt deren Geltung ausdrücklich zu.

§ 2 Vertragsschluss

- (1) Die Darstellung des Produktes stellt kein rechtsverbindliches Angebot der GRZ e.V. dar. Der GRZ e.V. erstellt aufgrund eines bekundeten Interesses innerhalb einiger Werktage ein passendes Angebot, das dem Kunden über seine angegebene E-Mail-Adresse unterbreitet wird. Die Bindung an dieses Angebot wird ausgeschlossen.
- (2) Die Annahme des Kaufvertragsangebotes erfolgt durch den Kunden. Der Kunde nimmt das Angebot auch an, wenn er den in dem Angebot ausgewiesenen Rechnungsbetrag auf das angegebene Konto zahlt. Auf den Zugang der Annahme wird insoweit verzichtet.

§ 3 Preis

Der Kaufpreis pro Exemplar beträgt 3,00 € zuzüglich Versandkosten. Die Versandkosten werden für jedes Angebot neu berechnet.

§ 4 Widerrufsrecht

Gemäß § 312g Abs. 2 Nr. 7 BGB steht dem Kunden, auch wenn dieser Verbraucher ist, kein Widerrufsrecht zu.

§ 5 Zahlungs- und Lieferungsmodalitäten

- (1) Die Lieferung der Zeitschrift erfolgt ausschließlich nach vorheriger Zahlung des beim Angebot ausgewiesenen Rechnungsbetrages. Die Zahlung erfolgt auf das in der Rechnung angegebene Konto.
- (2) Der Rechnungsbetrag wird fällig, sobald der Kunde das Angebot angenommen hat.
- (3) Die Versendung erfolgt innerhalb von drei Werktagen, sobald der Rechnungsbetrag eingegangen ist. Der GRZ e.V. übersendet dazu eine Versand- und Zahlungsbestätigung.

§ 6 Verfügbarkeit

Sofern der GRZ e.V. verbindliche Lieferfristen aus Gründen, die er nicht zu vertreten hat, nicht einhalten kann (Nichtverfügbarkeit der Leistung), wird er den Käufer hierüber unverzüglich informieren und gleichzeitig die voraussichtliche, neue Lieferfrist mitteilen. Ist die Leistung auch innerhalb der neuen Lieferfrist nicht verfügbar, ist der GRZ e.V. berechtigt, ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten; eine bereits erbrachte Gegenleistung des Kunden wird dem Kunden unverzüglich erstattet.

§ 7 Haftung auf Schadensersatz

- (1) Der GRZ e.V. haftet auf Schadensersatz im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen nur nach Maßgabe dieses Paragraphen.
- (2) Gehaftet wird für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie für Schäden, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des GRZ e.V. oder seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen, sowie für Schäden bei Nichteinhaltung einer vom Verlag gegebenen Garantie oder wegen arglistig verschwiegener Mängel.
- (3) Die Einschränkungen dieses Paragraphen gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Verlags, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.

§ 8 Schlussbestimmungen

- (1) Ausschließlicher Gerichtsstand für Streitigkeiten mit Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen aus Verträgen ist Göttingen.
- (2) Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages ungültig sein, bleibt davon die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen unberührt. Die Parteien sind verpflichtet, die mangelhafte Bestimmung durch eine solche zu ersetzen, deren wirtschaftlicher und juristischer Sinn dem der ungültigen Bestimmung am nächsten kommt. Dieselbe Verpflichtung gilt für den Fall, dass der Vertrag eine Lücke aufweist.